



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
512 Abteilung für Kinder- und Jugendförderung

Vorlagen-Nummer

1

317/05

Sitzungsvorlage

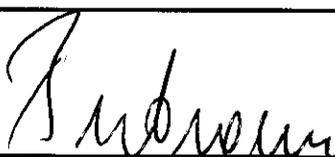
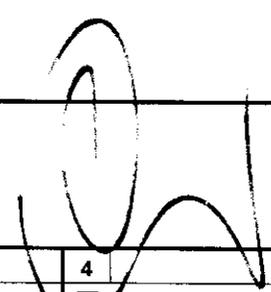
Datum: 2.11.2005

| Beratungsfolge | | Sitzungsdatum | TOP |
|---------------------|----------------------|---------------|-----|
| 1. Beschlussfassung | Jugendhilfeausschuss | 15.11.05 | |
| 2. | | | |
| 3. | | | |
| 4. | | | |

Änderung der "Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Förderung der Jugendarbeit"

Beschlussentwurf:

Die Änderung der „Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Förderung der Jugendarbeit“ ab 01.01.2006 wird beschlossen.

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft  | | Unterschriften   | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt |
| Abstimmungsergebnis | | Abstimmungsergebnis | |
| <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein |
| <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung |

Sachverhalt:

Die Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring Eschweiler e.V. hat einerseits auf Grund bisheriger Erfahrungen andererseits im Hinblick auf mögliche zusätzliche Mittelbeantragung von Seiten des inzwischen anerkannten Karnevals-Komitees der Stadt Eschweiler e.V. in einem Arbeitskreis eine Neufassung der „Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Förderung der Jugendarbeit“ (siehe Anlage) entworfen, die mit der Verwaltung des Jugendamtes eingehend erörtert und abschließend abgestimmt wurde.

Rechtliche Betrachtung:

Gemäß § 71 KJHG hat der Jugendhilfeausschuss Beschlussrecht in Angelegenheiten der Jugendhilfe im Rahmen der von der Vertretungskörperschaft bereit gestellten Mittel.

Finanzielle Betrachtung:

Mittel für die durch die Richtlinien erfassten Aktivitäten und Maßnahmen sind im Unterabschnitt 451 „Förderung der Jugendarbeit“ in Höhe von 45.000,00 € veranschlagt. Die Verwaltung geht derzeit, wie die Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring Eschweiler e.V., davon aus, dass die vorgeschlagenen Änderungen nicht zu einem Mehrbedarf führen.

Anlage

| Derzeit gültige Fassung | Änderungsvorschlag | Begründung |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <p>1. Allgemeine Bestimmungen</p> <p>Gemäß § 1.1. des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.</p> <p>Zur Verwirklichung dieses Rechtsanspruches ist die Jugendhilfe u.a. bemüht, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und dazu beizutragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen sowie im Rahmen ihrer Möglichkeiten positive Lebensbedingungen für eine freie Persönlichkeitsentwicklung zu schaffen.</p> <p>Hierzu sind gemäß § 11 des KJHG die zur Förderung der Entwicklung junger Menschen erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen, die an deren Interessen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung sowie zum sozialen Engagement anregen und hinführen. Diese Richtlinien sollen die Aktivitäten der vielfältigen Träger der Jugendarbeit mit ihren unterschiedlichen Wertorientierungen unterstützen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe anregen bzw. vertiefen.</p> | <p>1. Allgemeine Bestimmungen</p> <p>Gemäß § 1.1. des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.</p> <p>Zur Verwirklichung dieses Rechtsanspruches ist die Jugendhilfe u.a. bemüht, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und dazu beizutragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen sowie im Rahmen ihrer Möglichkeiten positive Lebensbedingungen für eine freie Persönlichkeitsentwicklung zu schaffen.</p> <p>Hierzu sind gemäß § 11 des KJHG die zur Förderung der Entwicklung junger Menschen erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen, die an deren Interessen anknüpfen, von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung sowie zum sozialen Engagement anregen und hinführen. Diese Richtlinien sollen die Aktivitäten der vielfältigen Träger der Jugendarbeit mit ihren unterschiedlichen Wertorientierungen unterstützen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe anregen bzw. vertiefen.</p> | |

Bei allen Maßnahmen steht der Stadtjugendring den Organisationen beratend zur Verfügung. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der Inanspruchnahme anderweitiger öffentlicher Mittel.

Gefördert werden können nur Organisationen und Institutionen mit Sitz in Eschweiler (ausgenommen hiervon sind Zuschüsse für Erholungsmaßnahmen nach Punkt 2 der Richtlinien).

Ausgenommen von der Förderung nach diesen Richtlinien sind Sportverbände, -vereine sowie politische Jugendverbände. Den auf Landesebene anerkannten Jugendverbänden der politischen Parteien wird für die Durchführung ihrer Schulungs- und Bildungsarbeit ein kommunaler Zuschuss entsprechend Ziffer 4.2 gewährt. Diese Beihilfen dürfen nicht zur Parteifinanzierung, zur Durchführung von Wahlkampfveranstaltungen oder zur Bestreitung von Teilnahmekosten an Parteitag verwendet werden.

Bei allen Maßnahmen steht der Stadtjugendring den Organisationen beratend zur Verfügung. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der Inanspruchnahme anderweitiger öffentlicher Mittel.

Gefördert werden können nur Organisationen und Institutionen mit Sitz in Eschweiler, **die gem. § 75 KJHG anerkannte Träger der freien Jugendhilfe sind** (ausgenommen hiervon sind Zuschüsse für Erholungsmaßnahmen nach Punkt 2 **und Mitarbeiterschulungen nach Punkt 4.1 der Richtlinien**).

Eine Bezuschussung ist nur für Kinder und Jugendliche möglich, die mit Hauptwohnsitz in Eschweiler gemeldet sind. Ausgenommen von der Förderung nach diesen Richtlinien sind Sportverbände, -vereine sowie politische Jugendverbände. Den auf Landesebene anerkannten Jugendverbänden der politischen Parteien wird für die Durchführung ihrer Schulungs- und Bildungsarbeit ein kommunaler Zuschuss entsprechend Ziffer 4.2 gewährt. Diese Beihilfen dürfen nicht zur Parteifinanzierung, zur Durchführung von Wahlkampfveranstaltungen oder zur Bestreitung von Teilnahmekosten an Parteitag verwendet werden.

-redaktionelle Änderung

- überörtlich angebotene Qualifizierungsmaßnahmen kommen Eschweiler Teilnehmern zu Gute

- redaktionelle Änderung

Für bereits begonnene oder durchgeführte Maßnahmen kann kein städtischer Zuschuss gewährt werden. Die Maßnahme muss an für die entsprechende Maßnahme geeigneten Orten durchgeführt werden.

Über die Anträge entscheidet im Rahmen der Richtlinien sowie der verfügbaren Haushaltsmittel der Stadtjugendring, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Die Förderung von Aktivitäten außerhalb dieser bedarf der Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuß.

Der Verwendungsnachweis ist, soweit in den nachfolgenden Richtlinien nicht etwas anderes bestimmt ist, innerhalb von vier Wochen nach Zustellung des Bewilligungsbescheides bzw. nach Beendigung der jeweiligen Erholungs- oder Bildungsmaßnahme einzureichen, spätestens jedoch zum 15.01. des auf den Beginn der Maßnahme folgenden Jahres.

Für bereits begonnene oder durchgeführte Maßnahmen kann kein städtischer Zuschuss gewährt werden. Die Maßnahme muss an für die entsprechende Maßnahme geeigneten Orten durchgeführt werden.

Über die Anträge entscheidet im Rahmen der Richtlinien sowie der verfügbaren Haushaltsmittel der Stadtjugendring, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Die Förderung von Aktivitäten außerhalb dieser bedarf der Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuß.

Der Verwendungsnachweis ist, soweit in den nachfolgenden Richtlinien nicht etwas anderes bestimmt ist, innerhalb von vier Wochen nach Zustellung des Bewilligungsbescheides bzw. nach Beendigung der jeweiligen Erholungs- oder Bildungsmaßnahme einzureichen, spätestens jedoch zum 15.01. des auf den Beginn der Maßnahme folgenden Jahres.

| | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| <p>1.4. Rückforderung von Leistungen</p> <p>Die Zuschüsse müssen unmittelbar der Förderung der Jugend dienen. Der Empfänger des Zuschusses ist verpflichtet, diesen ganz oder teilweise zurückzuzahlen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> a) festgestellt wird, dass eine unmittelbare Förderung der Jugendarbeit nicht vorliegt, b) die Leistung nicht zweckentsprechend verwendet wird, c) der Zuschuss aufgrund falscher Angaben im Verwendungsnachweis gezahlt wird, d) die geförderte Maßnahme bzw. Einrichtung ohne Zustimmung des Stadtjugendringes in ihrer Aufgabenstellung geändert wird oder auf einen anderen Träger übergeht, a) der Empfänger das Verfügungsrecht über die geförderte Maßnahme verliert, b) der Empfänger die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe oder die Gemeinnützigkeit verliert. | <p>1.4. Rückforderung von Leistungen</p> <p>Die Zuschüsse müssen unmittelbar der Förderung der Jugend dienen. Der Empfänger des Zuschusses ist verpflichtet, diesen ganz oder teilweise zurückzuzahlen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> a) festgestellt wird, dass eine unmittelbare Förderung der Jugendarbeit nicht vorliegt, b) die Leistung nicht zweckentsprechend verwendet wird, c) der Zuschuss aufgrund falscher Angaben im Verwendungsnachweis gezahlt wird, d) die geförderte Maßnahme bzw. Einrichtung ohne Zustimmung des Stadtjugendringes in ihrer Aufgabenstellung geändert wird oder auf einen anderen Träger übergeht, e) der Empfänger das Verfügungsrecht über die geförderte Maßnahme verliert, f) der Empfänger die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe oder die Gemeinnützigkeit verliert. | <p>- redaktionelle Änderungen</p> |
| <p>1.5. Inkrafttreten</p> <p>Die Richtlinien treten rückwirkend zum 01.01.2000 in Kraft. Die bisherigen Richtlinien treten ab diesem Zeitpunkt außer Kraft.</p> | <p>1.5. Inkrafttreten</p> <p>Die Richtlinien treten zum 01.01.2006 in Kraft. Die bisherigen Richtlinien treten ab diesem Zeitpunkt außer Kraft.</p> | <p>- redaktionelle Änderung</p> |

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>2.1. Außerörtliche Erholungsmaßnahmen</p> <p>Die Maßnahmen sind in hierfür geeigneten Einrichtungen durchzuführen.</p> <p>Gefördert werden Teilnehmer vom Beginn des 7. Lebensjahres bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres.</p> <p>Teilnehmer bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres werden gefördert, wenn sie sich nachweislich in Schul- oder Berufsausbildung befinden, arbeitslos sind bzw. ihren Grundwehr- oder Ersatzdienst leisten.</p> <p>Die Mindestdauer beträgt zwei Tage, die Höchstdauer 28 Tage. An- und Abreisetag gelten jeweils als 1 Tag.</p> <p>Der städtische Zuschuss beträgt 2,10 € pro Teilnehmertag</p> | <p>2.1. Außerörtliche Erholungsmaßnahmen</p> <p>Die Maßnahmen sind in hierfür geeigneten Einrichtungen durchzuführen.</p> <p>Gefördert werden Teilnehmer/innen vom Beginn des 7. Lebensjahres bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres.</p> <p>Teilnehmer/innen bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres werden gefördert, wenn sie sich nachweislich in Schul- oder Berufsausbildung befinden, arbeitslos sind bzw. ihren Grundwehr- oder Ersatzdienst leisten.</p> <p>Die Mindestdauer beträgt zwei Tage, die Höchstdauer 21 Tage. An- und Abreisetag gelten jeweils als 1 Tag.</p> <p>Der städtische Zuschuss beträgt 2,50 € pro Teilnehmertag.</p> <p>Für die Betreuer/innen wird ein Zuschuss in doppelter Höhe gewährt</p> | <p>- redaktionelle Änderung</p> <p>- redaktionelle Änderung</p> <p>- seit Jahren kann kein Träger mehr längere Maßnahmen anbieten, darüber hinaus Anpassung an Landesrichtlinien - Erhöhung auf Grund extrem gestiegener Kosten für die Träger</p> <p>- Die Betreuer/innen müssen oftmals neben ihrer Freizeit zusätzlich den kompletten Teilnehmerbeitrag privat bezahlen.</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>2.2 Örtliche Erholungsmaßnahmen</p> <p>Örtliche Ferienspiele müssen den Kräften der Kinder angemessen gestaltet werden. Die Mindestdauer der Maßnahme beträgt acht Tage.</p> <p>Der Teilnehmerzuschuss wird nur dann gezahlt, wenn der Teilnehmer an mindestens vier Tagen teilgenommen hat. Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlichen Teilnehmertagen.</p> <p>Gefördert werden Teilnehmer vom Beginn des 7. Lebensjahres bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres.</p> <p>Teilnehmer bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres werden gefördert, wenn sie sich nachweislich in Schul- oder Berufsausbildung befinden, arbeitslos sind bzw. ihren Grundwehr- oder Ersatzdienst leisten.</p> <p>Der städtische Zuschuss beträgt 1,20 € pro Teilnehmertag.</p> <p>Für örtliche Erholungsmaßnahmen, die während der Gesamtdauer der Maßnahme täglich über mindestens acht Zeitstunden angeboten werden, beträgt der städtische Zuschuss 1,30 € pro Teilnehmertag.</p> | <p>2.2 Örtliche Erholungsmaßnahmen</p> <p>Örtliche Ferienspiele müssen den Kräften der Kinder angemessen gestaltet werden. Die Mindestdauer der Maßnahme beträgt fünf Tage mit mindestens fünf Stunden täglich.</p> <p>Der Teilnehmerzuschuss wird nur dann gezahlt, wenn der Teilnehmer/ die Teilnehmerin an mindestens vier Tagen teilgenommen hat. Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlichen Teilnehmertagen.</p> <p>Gefördert werden Teilnehmer/innen vom Beginn des 7. Lebensjahres bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres.</p> <p>Teilnehmer/innen bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres werden gefördert, wenn sie sich nachweislich in Schul- oder Berufsausbildung befinden, arbeitslos sind bzw. ihren Grundwehr- oder Ersatzdienst leisten.</p> <p>Der städtische Zuschuss beträgt 1,50 € pro Teilnehmertag.</p> | <p>- bei einer Mindestdauer von 8 Tagen können einwöchige Maßnahmen nicht berücksichtigt werden</p> <p>- redaktionelle Änderung</p> <p>- redaktionelle Änderung</p> <p>- redaktionelle Änderung</p> <p>- Anhebung des Zuschusssatzes auf Grund der allgemeinen Kostensteigerung</p> <p>- da seit Jahren nur noch 1 Träger einmal jährlich diese Position in Anspruch nahm und nun der Zuschusssatz erhöht ist, kann dieser Punkt entfallen.</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

2.3 **Gemeinsame Bestimmungen zu 2.1. – 2.2.**

Zuschussberechtigt sind Gruppen mit mindestens fünf Teilnehmern und einem Begleiter. Es können auch Einzelpersonen bezuschusst werden, die an einer Maßnahme eines nicht in Eschweiler ansässigen Trägers der Jugendhilfe teilnehmen.

Zusätzlich zum ersten Begleiter wird der Zuschuss gewährt:

ab 10 Teilnehmer für zwei weitere Begleiter
ab 20 Teilnehmer für vier weitere Begleiter
ab 30 Teilnehmer für sechs weitere Begleiter
usw.

Der Leiter der Maßnahme muss 18 Jahre, die Helfer mindestens 16 Jahre alt sein. Bei gemischten Gruppen sollten sowohl weibliche als auch männliche Begleiter teilnehmen.

Die Bezuschussung der Leiter erfolgt unabhängig von ihrem jeweiligen Wohnsitz.

Die Teilnehmer haben die altersmäßigen Voraussetzungen im Laufe des Jahres zu erfüllen.

Für noch nicht schulpflichtige Kinder von Betreuungspersonen wird der gleiche Zuschuss gewährt.

2.3 **Gemeinsame Bestimmungen zu 2.1. – 2.2.**

Zuschussberechtigt sind Gruppen mit mindestens fünf Teilnehmern/**innen** und **einem Betreuer/ einer Betreuerin, bei gemischt geschlechtlichen Gruppen mit einem Betreuer je Geschlecht**. Es können auch Einzelpersonen bezuschusst werden, die an einer Maßnahme eines nicht in Eschweiler ansässigen Trägers der Jugendhilfe teilnehmen.

Zusätzlich zum ersten **Betreuer/zur ersten Betreuerin** wird der Zuschuss gewährt:

ab 10 Teilnehmer für zwei weitere **Betreuer/innen**
ab 20 Teilnehmer für vier weitere **Betreuer/innen**
ab 30 Teilnehmer für sechs weitere **Betreuer/innen** usw.

Betreuer/innen erhalten den doppelten Zuschuss.

Der/**die** verantwortliche Leiter/**in** der Maßnahme muss **mindestens** 18 Jahre alt **und im Besitz einer gültigen JuLeiCa**, die **Betreuer/innen** mindestens 16 Jahre alt sein.

Die Bezuschussung der **Betreuer/innen** erfolgt unabhängig von ihrem jeweiligen Wohnsitz.

Die Teilnehmer/**innen** haben die altersmäßigen Voraussetzungen im Laufe des Jahres zu erfüllen.

Für noch nicht schulpflichtige Kinder von Betreuungspersonen wird der gleiche Zuschuss gewährt.

- siehe Punkt 2.1
-häufig fahren auch kleine gemischt geschlechtliche Gruppen

- siehe Punkt 2.1 u. redaktionelle Änderung

-redaktionelle Änderung

-redaktionelle Änderung, s. Punkt 2.1

- redaktionelle Änderung
- redaktionelle Änderung, die JuleiCa stellt eine Qualitätssicherung dar
- redaktionelle Änderung

-redaktionelle Änderung

- redaktionelle Änderung

Für Teilnehmer, die zum Zeitpunkt der Maßnahmen ihren Lebensunterhalt aus Leistungen des Arbeits- bzw. Sozialamtes sicherstellen, verdoppelt sich, nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises, der Zuschuss.

Pro angefangene fünf dieser Teilnehmer verdoppelt sich der vorgenannte Betreuerzuschuss ebenfalls.

2.4 Maßnahmen für Behinderte

Die Maßnahmen sind in geeigneten Einrichtungen durchzuführen. Gefördert werden geistig und körperlich Behinderte vom Beginn des 6. bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres. Die altersmäßigen Voraussetzungen sind im Laufe des Jahres der Maßnahme zu erfüllen. Die Mindestdauer beträgt sieben Tage, die Höchstdauer 30 Tage.

Die Mindestteilnehmerzahl bei Gruppen beträgt ohne Betreuungspersonen fünf.

An- und Abreisetag gelten als jeweils ein Tag.

Der städtische Zuschuss beträgt **3,10 € pro Teilnehmertag.**

2.4 Maßnahmen für Behinderte

Die Maßnahmen sind in geeigneten Einrichtungen durchzuführen. Gefördert werden geistig und körperlich Behinderte vom Beginn des 6. bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres. Die altersmäßigen Voraussetzungen sind im Laufe des Jahres der Maßnahme zu erfüllen. Die Mindestdauer beträgt **2 Tage**, die Höchstdauer **21 Tage**.

Die Mindestteilnehmerzahl bei Gruppen beträgt ohne Betreuungspersonen fünf.

An- und Abreisetag gelten als jeweils ein Tag.

Der städtische Zuschuss beträgt 3,10 € pro Teilnehmertag.

- ersatzloser Wegfall der beiden Absätze, da dieser Punkt wegen des zu hohen Verwaltungsaufwands für die Träger kaum in Anspruch genommen wird, darüber hinaus können andere Zuschüsse ohne größeren Aufwand von den Teilnehmern beantragt werden.

-Anpassung an Punkt 2.1 und Erfahrungswerte der letzten Jahre

| | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Für den Leiter und die Mitarbeiter wird ein Zuschuss in gleicher Höhe gewährt. Über die Anzahl der anzuerkennenden Mitarbeiter entscheidet der Stadtjugendring im Einzelfall.</p> <p>3.1 Förderung von Tagesveranstaltungen</p> <p>Tagesveranstaltungen sind nicht wiederkehrende Veranstaltungen, die nicht länger als einen Kalendertag dauern. Über die Förderung der Maßnahme entscheidet der Stadtjugendring.</p> <p>Gefördert werden Teilnehmer vom Beginn des 7. Lebensjahres bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres.</p> <p>Teilnehmer bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres werden gefördert, wenn sie sich nachweislich in Schul- oder Berufsausbildung befinden, arbeitslos sind bzw. ihren Grundwehr- oder Ersatzdienst leisten.</p> <p>Der städtischen Zuschuss beträgt bis zu 35% der nachgewiesenen und anerkannten Kosten, höchstens jedoch 125,00 € pro Jahr für jeden Träger. Als Kosten werden Transportkosten und Eintrittsgelder anerkannt.</p> | <p>Für den Leiter/die Leiterin und die Mitarbeiter/innen wird ein Zuschuss in gleicher Höhe gewährt. Über die Anzahl der anzuerkennenden Mitarbeiter/innen entscheidet der Stadtjugendring im Einzelfall.</p> <p>3.1 Förderung von Tagesveranstaltungen</p> <p>Tagesveranstaltungen sind nicht wiederkehrende Veranstaltungen, die nicht länger als einen Kalendertag dauern. Über die Förderung der Maßnahme entscheidet der Stadtjugendring.</p> <p>Gefördert werden Teilnehmer/innen vom Beginn des 7. Lebensjahres bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres.</p> <p>Teilnehmer/innen bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres werden gefördert, wenn sie sich nachweislich in Schul- oder Berufsausbildung befinden, arbeitslos sind bzw. ihren Grundwehr- oder Ersatzdienst leisten.</p> <p>Der städtischen Zuschuss beträgt bis zu 35% der nachgewiesenen und anerkannten Kosten, höchstens jedoch 125,00 € pro Jahr für jeden Träger. Als Kosten werden Transportkosten und Eintrittsgelder anerkannt.</p> | <p>- redaktionelle Änderung</p> <p>- redaktionelle Änderung</p> <p>- redaktionelle Änderung</p> <p>- redaktionelle Änderung</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

4.1 Mitarbeiterschulungen

Die Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Mitgliedern der freien Träger der Jugendhilfe wird nach deren Schulungskonzeption gefördert. Die Qualifikation des Leiters der Schulung ist vom Träger zu bestätigen.

Bezuschusst werden Gruppenleiter, die in Eschweiler Organisationen tätig sind.

Bei zentralen Maßnahmen der Spitzenverbände können die einzelnen Teilnehmer den Zuschuss selber beantragen. Dem Verwendungsnachweis ist dann eine Bestätigung des Spitzenverbandes beizufügen, dass der Betreffende an der Schulungsmaßnahme teilgenommen hat und die Maßnahme entsprechend den Richtlinien des Landesjugendamtes durchgeführt wurde.

Städtische Zuschüsse werden für Gruppenleiter vom Beginn des 14. Lebensjahres wie folgt gewährt:

- a) Abendveranstaltungen mit einer Lehrgangseinheit von täglich 2 Unterrichtsstunden (höchstens 10 Veranstaltungen im Halbjahr). Der städtische Zuschuss beträgt **0,50 € pro Tag**.

4.1 Mitarbeiterschulungen

Die Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Mitgliedern der freien Träger der Jugendhilfe wird nach deren Schulungskonzeption gefördert. Die Qualifikation des Leiters/**der Leiterin** der Schulung ist vom Träger zu bestätigen.

Bezuschusst werden Gruppenleiter/**innen**, die in Eschweiler Organisationen tätig sind.

Bei zentralen Maßnahmen der Spitzenverbände können die einzelnen Teilnehmer/**innen** den Zuschuss selber beantragen. Dem Verwendungsnachweis ist dann eine Bestätigung des Spitzenverbandes beizufügen, dass der **/die** Betreffende an der Schulungsmaßnahme teilgenommen hat und die Maßnahme entsprechend den Richtlinien des Landesjugendamtes durchgeführt wurde.

Städtische Zuschüsse werden für Gruppenleiter/**innen** vom Beginn des 14. Lebensjahres wie folgt gewährt:

- redaktionelle Änderung

-Streichung der Position 4.1 a, da in den letzten Jahren kein Antrag mehr gestellt wurde

- b) Mehrtägige Lehrgänge mit Übernachtung in Eschweiler und einer täglichen Lehrgangszeit von 5 Zeitstunden pro Tag. Der städtische Zuschuss beträgt **3,10 € pro Teilnehmertag.**
- c) Mehrtägige Lehrgänge mit Übernachtung außerhalb von Eschweiler und einer täglichen Lehrgangszeit von 5 Zeitstunden pro Tag. Der städtische Zuschuss beträgt **5,10 € pro Teilnehmertag.**

4.2 Kurse und Maßnahmen im Bereich der Jugendarbeit

Für Kurse und Maßnahmen im Bereich der außerschulischen Jugendbildung sowie im musisch-kulturellen Bereich werden städtische Zuschüsse gezahlt.

Über die Förderung der Maßnahme entscheidet der Stadtjugendring.

Für staatsbürgerliche Bildungsmaßnahmen und Berufsanfängerseminare, die von einem Verband oder einer Gruppe aus Eschweiler durchgeführt werden, beträgt der städtische Zuschuss bis zu 35% der abrechnungsfähigen Kosten (Honorar-, Miet- und Energiekosten, Gebühren und Kosten zum Einsatz von Medien sowie

- a) Mehrtägige **zusammenhängende** Lehrgänge mit einer täglichen Lehrgangszeit von 5 Zeitstunden pro Tag. Der städtische Zuschuss beträgt 3,10 € pro Teilnehmertag.
- b) Mehrtägige Lehrgänge mit Übernachtung außerhalb von Eschweiler und einer täglichen Lehrgangszeit von 5 Zeitstunden pro Tag. Der städtische Zuschuss beträgt 5,10 € pro Teilnehmertag.

4.2 Kurse und Maßnahmen im Bereich der Jugendarbeit

Für Kurse und Maßnahmen im Bereich der außerschulischen Jugendbildung sowie im musisch-kulturellen Bereich werden städtische Zuschüsse gezahlt.

Über die Förderung der Maßnahme entscheidet der Stadtjugendring.

Für staatsbürgerliche Bildungsmaßnahmen und Berufsanfängerseminare, die von einem Verband oder einer Gruppe aus Eschweiler durchgeführt werden, beträgt der städtische Zuschuss bis zu 35% der abrechnungsfähigen Kosten (Honorar-, Miet- und Energiekosten, Gebühren und Kosten zum Einsatz von Medien sowie

- **redaktionelle Änderung**
- **wo die Teilnehmer übernachten, ist sicher unwichtig, entscheidend ist der inhaltliche Zusammenhang der Lehrgangsveranstaltung**

| | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>maximal 100 € je Jahr und Träger.</p> <p>Der städtische Zuschuss für Maßnahmen im musisch-kulturellen Bereich beträgt 0,80 € pro Teilnehmertag.</p> <p>5.1 Beschaffung von Material</p> <ul style="list-style-type: none"> a) technische Geräte - Discoeinrichtungen - Computeranlagen (nicht für büroähnliche Nutzung; nur Internetcafe mit direktem Bezug zur Kinder- und Jugendarbeit) b) Musikinstrumente c) Zeltmaterial d) Spielmaterial e) Fahrzeuge zur Mobilität der Jugendeinrichtung oder des Jugendverbandes f) Rückhalteinrichtungen für Kinder in Kraftfahrzeugen <p>Der städtische Zuschuss beträgt bis zu 35% der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch 310 € pro Jahr für jeden Träger.</p> <p>Der Zuschuss ist schriftlich unter Angabe der zu beschaffenden Materialien zu beantragen. Dem Antrag sind ein Kosten- und Finanzierungsplan sowie Angebote beizufügen.</p> | <p>maximal 100 € je Jahr und Träger.</p> <p>5.1 Beschaffung von Material</p> <ul style="list-style-type: none"> a) technische Geräte - Discoeinrichtungen - Computeranlagen (nicht für büroähnliche Nutzung; nur Internetcafe mit direktem Bezug zur Kinder- und Jugendarbeit) b) Zeltmaterial c) Spielmaterial d) Fahrzeuge zur Mobilität der Jugendeinrichtung oder des Jugendverbandes e) Rückhalteinrichtungen für Kinder in Kraftfahrzeugen <p>Der städtische Zuschuss beträgt bis zu 35% der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch 310 € pro Jahr für jeden Träger.</p> <p>Der Zuschuss ist schriftlich unter Angabe der zu beschaffenden Materialien zu beantragen. Dem Antrag sind ein Kosten- und Finanzierungsplan sowie ein Angebot beizufügen.</p> | <p>-ersatzlose Streichung des Absatzes, da seit Jahren kein diesbezüglicher Antrag mehr gestellt wurde</p> <p>- ersatzlose Streichung der Musikinstrumente, da ebenfalls seit Jahren kein diesbezüglicher Antrag mehr gestellt wurde</p> <p>- auf Grund des Konkurrenzdruckes sind die Kosten unterschiedlicher Firmen fast identisch, bei anscheinend überteuerten Angeboten wird ohnehin Rücksprache mit dem Antragsteller genommen</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Spätestens 2 Monate nach Zustellung des Bewilligungsbescheides ist dem Stadtjugendring der Verwendungsnachweis mit den beigefügten Rechnungskopien vorzulegen.</p> <p>6.1 Allgemeine Zahlungen</p> <p>Für die Jugendpflegearbeit der Organisationen werden städtische Zuschüsse gezahlt.</p> <p>Der städtische Zuschuss beträgt 0,25 € (0,49 DM) pro Teilnehmertag.</p> <p>Die Veranstalter beantragen die Auszahlung der Mittel jeweils zum 15.04., 15.07., 15.10., 15.01. für das abgelaufene Quartal. Dem Antrag sind eine kurze Programmdarstellung und ein Teilnehmernachweis beizufügen.</p> <p>Bei Gruppenstunden müssen mindestens fünf, bei Leiterveranstaltungen mindestens drei Teilnehmer nachgewiesen werden.</p> <p>6.2 Zahlungen an Dachorganisationen</p> <p>Die Dachorganisationen, die für ihre Mitgliedsverbände die Abrechnung mit dem Stadtjugendring durchführen, erhalten zusätzlich 10% des anerkannten Gesamtbetrages als Verwaltungskostenpauschale.</p> | <p>Spätestens 2 Monate nach Zustellung des Bewilligungsbescheides ist dem Stadtjugendring der Verwendungsnachweis mit den beigefügten Rechnungskopien vorzulegen.</p> <p>6.1 Allgemeine Zahlungen</p> <p>Für die Jugendpflegearbeit der Organisationen werden städtische Zuschüsse gezahlt.</p> <p>Der städtische Zuschuss beträgt 0,15 € pro Teilnehmertag.</p> <p>Die Veranstalter beantragen die Auszahlung der Mittel jeweils zum 15.04., 15.07., 15.10., 15.01. für das abgelaufene Quartal. Dem Antrag sind eine kurze Programmdarstellung und ein Teilnehmernachweis beizufügen.</p> <p>Bei Gruppenstunden müssen mindestens fünf, bei Leiterveranstaltungen mindestens drei Teilnehmer/innen nachgewiesen werden.</p> | <p>- mit Anerkennung der Karnevalsgesellschaften als freie Träger der Jugendhilfe ist in diesem Bereich mit einem erheblichen Antragsvolumen zu rechnen</p> <p>-redaktionelle Änderung</p> <p>- ersatzloser Wegfall dieser Position, wegen der zu erwartenden Zunahme der Mittelbeantragung einerseits und Ungleichbehandlung gegenüber Trägern ohne Dachorganisation</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>6.3 Zahlungen an den Stadtjugendring</p> <p>Dem Stadtjugendring wird eine jährliche Verwaltungskostenpauschale in Höhe von <u>260€</u> gezahlt.</p> <p>7.1 Jugendfreizeitheim in freier Trägerschaft</p> <p>Zur Instandsetzung und Renovierung der Einrichtungen sowie zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen kann dem Träger jährlich ein städtischer Zuschuss in Höhe von 35% maximal jedoch 510 € gezahlt werden. Dem einzureichenden Antrag ist ein Kosten- und Finanzierungsplan beizufügen. Über die Förderung der Maßnahme entscheidet der Stadtjugendring.</p> | <p>6.3 Zahlungen an den Stadtjugendring</p> <p>Dem Stadtjugendring wird eine jährliche Veranstaltungskostenpauschale in Höhe von 400€ gezahlt.</p> <p>7.1 Jugendfreizeitheim in freier Trägerschaft</p> <p>Zur Instandsetzung und Renovierung der Einrichtungen sowie zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen kann dem Träger jährlich ein städtischer Zuschuss in Höhe von 35% maximal jedoch 510 € gezahlt werden. Dem einzureichenden Antrag ist ein Kosten- und Finanzierungsplan beizufügen. Über die Förderung der Maßnahme entscheidet der Stadtjugendring.</p> | <p>-Verwaltungskosten werden jährlich gemäß Vereinbarungsrichtlinien im Rahmen der Personal- und Sachkosten i.H.v. 7.700€ von Haushaltsstelle 1.45100.71710/5 bereit gestellt. Für eigene Veranstaltungen standen dem Stadtjugendring bisher keine Mittel zur Verfügung.</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|